

Westen

Goldstein, Griesheim, Höchst, Nied, Schwanheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Zeilsheim



Heute für Sie da:  
**Holger Vohhof**  
Telefon: 7501-7626  
E-Mail: westen@fnp.de

KURZ NOTIERT

Glas-Container bleiben oberirdisch

Zum einen sehen sie schöner aus, zum anderen machen sie weniger Krach. Aus beiden Gründen wollte daher der Ortsbeirat 6, dass die Altglascontainer an der Oeserstraße 130 unter der Erde verschwinden. Doch daraus wird so schnell nichts, wie der Magistrat jetzt mitteilte: Derzeit können die Unterflursysteme nur im Rahmen der aktuell durch die Stadtverordnetenversammlung priorisierten Projekte des Ausbauprogramms „Schöneres Frankfurt“ geplant und finanziert werden. Für Maßnahmen außerhalb dieses Programms stehen aktuell keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Der Einbau der Unterflursysteme als Einzelmaßnahme außerhalb eines Projektes ist aufgrund des hohen planerischen und finanziellen Aufwands wirtschaftlich derzeit nicht vertretbar. Um künftig Unterflurcontainer auch außerhalb des Programms errichten zu können, finden bereits amterübergreifende Abstimmungen mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) statt. red

Jugendliche droht mit einem Messer

Zeilsheim – Eine offenbar geistig verwirrte Jugendliche hat gestern Mittag in der Lenzenbergstraße in Zeilsheim für Aufregung gesorgt: Die 16-jährige bedrohte andere Familienmitglieder in der gemeinsamen Wohnung mit einem Messer. Die Familie alarmierte daraufhin die Polizei, wie Sprecher Thomas Hollerbach auf Anfrage dieser Zeitung berichtete. Ein Überfallkommando habe die Jugendliche entwaffnet und in eine psychiatrische Jugendeinrichtung gebracht. Bei dem Einsatz sei niemand verletzt worden. red

Täter machen Feuer auf Kita-Gelände

Griesheim – Unbekannte Täter sind am Dienstag gegen 17.50 Uhr auf das umzäunte Gelände einer Kindertagesstätte in der Kiefernstraße eingedrungen. Wie die Polizei berichtet, häuften sie auf der Wiese verschiedene Gegenstände aus Sperrmüll und zwei E-Scooter auf und entzündeten sie. Die von Nachbarn alarmierte Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Da die Akkus der E-Scooter erneut zu entflammen drohten, tauchten sie die Einsatzkräfte in einen Wassertank. Ein Gebäudeschaden entstand nicht, auch wurden keine Personen verletzt. Die Polizei bittet Zeugen unter der Nummer (069)7551599 um Hinweise. red

Süwag feiert den 20. Geburtstag

Höchst – In diesem Jahr feiert die Süwag ihren 20. Geburtstag. Der regionale Energiedienstleister hat seinen Hauptsitz in der Schützenbleiche in Höchst und hat nach eigenen Angaben insgesamt rund 1800 Beschäftigte, verteilt auf alle Niederlassungen, die neben Hessen auch in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern liegen. Dabei produziert das Unternehmen ausschließlich grünen Strom aus erneuerbaren Erzeugungsanlagen, verteilt Energie in das knapp 5200 Quadratkilometer große Versorgungsgebiet und bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Bundesgebiet an. „Wir sind mit unserer Strategie und unserem Team Teil der Energiewende“, betont Vorstandsmitglied Dr. Markus Coenen. red

Hinterem Vorhang ist noch Leben: Mit einem besonderen Einfall ruft sich jetzt das Neue Theater in Höchst in Erinnerung: Ein 50 Seiten starkes Magazin versammelt Wortbeiträge, Erinnerungen und Liebeserklärungen jener Künstlerinnen und Künstler, die teils schon seit vielen Jahren auf der Kleinkunsthöhle im Frankfurter Westen zu Gast sind. Bilder und Schilderungen des Theaterensembles runden den Inhalt ab. Ab sofort kann es für sieben Euro auf der Webseite [www.neues-theater.de/theater/pause](http://www.neues-theater.de/theater/pause) oder bei Tabak-Pressen-Krämer in der Antoniterstraße 22, erworben werden.

Auch im April bleibt Bühne leer

„Leider werden wir auch im April keine Vorstellungen auf unserer Bühne anbieten“, erklärte dazu Felix Schulz-Stahlbaum vom Neuen Theater. Denn die aktuelle Situation sei zu unklar für eine verbindliche Planung. Das Magazin soll nun helfen, die Zeit zu überbrücken und erweist sich als Pausenfüller der liebevollen Sorte, wenn sich etwa Gayle Tufts, die deutsche Entertainerin mit US-amerikanischen Wurzeln, nach launigen Bemerkungen über ihren 60. Geburtstag direkt an ihr Höchstes Publikum wendet. „Ich kann kaum warten, euch wiederzusehen, in der Altstadt, oder auf dem Wochenmarkt oder Downtown mit der besten Gölzeme überhaupt, und am allerliebsten in Publikum im Neuen Theater. Passt gut aufeinander auf!“ Gehen bei ihr die Sehnsucht nach einer türki-

schen Brotspezialität und dem nächsten Auftritt Hand in Hand, sinniert die bayerische Kult-Kabarettistin darüber, was aus ihr geworden wäre, hätte sie damals mit zarten einundzwanzig Jahren nicht der Bühnen-Virus infiziert: „Ich wäre nicht Kabarettistin geworden, sondern wahrscheinlich Bibliothekarin und ich würde, während draußen die Pandemie wütet, in einem unterirdischen, hermetisch abriegelten, keimfreien Keller der Bayerischen Staatsbibliothek mittelalterliche Klosterschriften bewachen“, schreibt sie.

Das Leben mit Corona bringt Luise Kinseher so auf den satirischen Punkt: „Desinfektionsmittel sind das neue Weihwasser und ein hölzerner Zollstock dirigierte die Konzerthäuser.“

Aber auch Ernsthaftes, nachdenklich Stimmenendes, findet sich im Magazin: So erinnert sich Frank Rupprecht, der im Neuen Theater bei den Varietés im Frühjahr und Herbst Regie führt, daran, wie der Lockdown in der zweiten Woche des Frühlingsvarietés 2020 jäh die Künstlerträume beendete: „Die Stimmung an diesem Tag lässt sich schwer beschreiben. Es war irgendwie eine Mischung aus Angst, Unverständnis, Machtlosigkeit und Unsicherheit“, schreibt er.

Das Aus für viele Artisten

„Die Künstler hatten natürlich erheblichen Verdienstausschlag. Künstler bekommen eine Gage für jeden gespielten Show-Tag – und von 23 bezahlten Show-Tagen hatten wir erst 10 gespielt.“ Keiner



Das Magazin-Titelblatt mit dem rot angestrichelten Theater, einem vorbeihuschenden Bus und der traurigen Botschaft: Pause.

Pfarrei widerspricht dem Vatikan

Frankfurter Westen – Die Großpfarre Sankt Margareta (Höchst, Unterliederbach, Sossenheim, Sindlingen, Zeilsheim) hat sich gegen das Nein aus dem Vatikan zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ausgesprochen. „Wir sehen im Gegensatz zur Auffassung aus Rom in dieser Frage aufgrund unserer theologischen Reflexion keine stichhaltigen Gründe, warum homosexuelle Paare nicht gesegnet werden könnten“, schreibt der Vorstand des Pfarrgemeinderates auf seiner Webseite. Es sei im Gegenteil „aus

seelsorglichen Gründen sinnvoll und unbedingt geboten, jedem Paar, gleich welcher sexuellen Orientierung, das gemeinsam um einen Segen für sein Miteinander bittet, diese Segnung durch Gott zuzusprechen“. Damit schließt man sich ausdrücklich dem Statement der Vorstände des Stadt-synodalrats und der Stadtversammlung der Frankfurter Katholiken an. Die ablehnende Haltung des Vatikans zur Segnung homosexueller Paare hat bei vielen Katholiken in Deutschland für Empörung gesorgt. red

So gut schmeckt es im Stadtteil

Griesheim – Die Werkstatt Waldschulstraße plant ein Griesheim-Kochbuch mit leckeren Rezepten aus der Nachbarschaft. Egal, ob Hauptgericht, Dessert, Gebäck oder Snack: Wer ein Lieblingsrezept hat und es teilen möchte, kann es per E-Mail an [griesheim@frankfurt-sozialstadt.de](mailto:griesheim@frankfurt-sozialstadt.de) schicken oder beim IB-Nachbarschaftsbüro in der Waldschulstraße 17a abgeben. Das Rezept muss Folgendes enthalten: Name des Rezepts, Zutaten, Zubereitung und Garzeiten/Kochzeiten/Backzeiten.

Wer möchte, kann auch angeben, welche persönli-

che Bedeutung das Rezept für ihn hat oder welche Erinnerung sich daran knüpft. Auch können sich die Hobbyköche für das Buch beim Kochen von einem professionellen Fotografen fotografieren lassen. Je nachdem, wie viele Rezepte sie erhalten, müssen die Initiatoren eine Auswahl treffen.

Das fertige Buch soll zu einem kleinen Preis im IB-Nachbarschaftsbüro erhältlich sein. Jeder, dessen Rezept im Buch veröffentlicht wird, bekommt ein Exemplar gratis. In der Facebookgruppe „Frankfurt am Main Griesheim“ gibt es dazu einen Flyer zum Herunterladen. red

Ein Pausenfüller der liebevollen Sorte

HÖCHST Das Neue Theater tröstet sein Publikum in Zeiten der Corona-Pandemie mit einer besonderen Broschüre

habe damals gewusst, was da auf sie zukomme, denn: „Wir gingen davon aus, dass wir 2 bis 3 Monate zu Hause bleiben und dann alles wieder sein würde wie vorher...“

Die für viele mittlerweile fast einjährige Pause, so schließt Frank Rupprecht traurig, werde für viele Artisten wohl das Aus ihrer Karriere bedeuten.

Dass selbst die kurze zwischenzeitliche Öffnung weder dem Theater noch den Künstlern wirklich geholfen haben, macht Geschäftsführerin Simone Reuter in ihrem Vorwort deutlich: „Die Erfahrung aus den beiden Öffnungsmonaten September und Oktober 2020 hat gezeigt, dass eine Reduktion der Plätze zu Einnahmen führt, die weder kostendeckend für das Theater sind noch den Künstler ernähren können.“ MICHAEL FORST



Lang nicht mehr gesehen: Vorstellungen im Neuen Theater, hier das traditionelle Variété-Programm. FOTO: NEUES THEATER

**Höffner**  
*Wo Wohnen wenig kostet!*

**PERSONAL KAUF-TAGE FÜR ALLE**

**LETZTE GELEGENHEIT VOR OSTERN!**

BIS 22 UHR GEÖFFNET

FREITAG	SAMSTAG
<b>26.</b>	<b>27.</b>
MÄRZ	MÄRZ

39%

In ALLEN Abteilungen R2

✓

STRENGE EINHALTUNG ALLER HYGIENEVORSCHRIFTEN

✓

ALLE MITARBEITER WERDEN 2x DIE WOCHE GETESTET

Jetzt Click & Meet Termin buchen [hoeffner.de/termin](http://hoeffner.de/termin)

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Rabenastr. 3–9 • 63584 Gründau-Lieblos • Tel. 06051/822-0 • [www.hoeffner.de](http://www.hoeffner.de)

R2) Höffner gewährt Ihnen folgende Rabatte: Auf Möbel, Küchen und Matratzen sowie auf Artikel der Abteilungen Haushalt, Geschenke, Dekoration, Bettwaren, Gardinen, Leuchten und Teppiche sowie gekennzeichnete reduzierte Produkte „39% in allen Abteilungen“. Ausgenommen von diesen Rabatten sind Kaufgutscheine, Bücher, anderweitig reduzierte Produkte, als „Tiefpreis“ oder „Aus unserer Werbung“ gekennzeichnete Artikel sowie Artikel der Marken Leonardo, ASA Selection, Silit, WMF, Joop!, Paulmann Licht, Vossen und Cawö. Alle Preise in Anzeigen und Prospekten sind Endpreise. Aktuelle Prospekte sind auf der jeweiligen Standorte Ihres Höffner-Einrichtungshauses unter [www.hoeffner.de/standorte](http://www.hoeffner.de/standorte) einzusehen. Kundenkartensofortrabatt bereits enthalten. Keine Barauszahlung möglich. Gültig für Neukäufe. Gültig bis mindestens 05.04.2021.